

21. Januar 1943

DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT
(ISTITUTO STORICO GERMANICO)

Herrn

Dr. F. Bock

Sekretar am Deutschen Historischen Institut

R o m a V I

Viale dei Martiri Fascisti 111-113

Hochverehrter Herr Professor,

Lieber Herr Bock!

Ich habe mich wegen der Stelle einer Sekretärin für Fräulein Dr. Ehlers im Ministerium erkundigt und erfahren, daß der Antrag noch im Finanzministerium liegt und eine Erledigung noch nicht erfolgt ist. Ich kann Ihnen also gegenwärtig nichts weiteres mitteilen und nur die Versicherung geben, daß ich die Sache nicht aus dem Auge verlieren werde. Sobald ich etwas erfahre, erhalten Sie sofort Nachricht.

Ich nehme an, daß Sie meinen letzten Brief, dem ein Schreiben an das Istituto Storico zur Weiterleitung beiliegt, dem ich mein Beileid anlässlich des Todes Fedeles ausgesprochen habe, erhalten haben. Zu dem Erfolg Ihres Vortrages bei dem Studi Romani empfangen Sie meinen herzlichen Glückwunsch.

Ich bitte Sie, sobald Sie von der Salzburgertagung etwas Neues erfahren, mich zu benachrichtigen.

Vor einigen Tagen ist Prof. Prinzing nach Rom gekommen. Ich nehme aber an, daß dies für unser Institut keine große Bedeutung hat und ich bitte Sie, mich auch in dieser Hinsicht auf dem laufenden zu halten. Prinzing ist ein angenehmer Mensch mit dem, wie ich glaube, es sich gut auskommen läßt.

Die Lichtbilder aus der Losse-Hanschrift sind an Sie abgegangen, die Bezahlung ist vom Reichsinstitut übernommen worden.

Mit herzlichen Grüßen und

Heil Hitler!

Ihr

gez. Th. Mayer